

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen

der Evangelisch-lutherischen Kirche im Hamburgischen Staate

Jahrgang 1963

Hamburg, 12. März 1963

Nummer 1

Inhalt

I. Gesetze und Verordnungen

II. Von der Synode

III. Verwaltungsanordnungen

Anordnung betr. Änderung der Dienstreiseanordnung und der Kraftfahrzeugordnung

IV. Aus der kirchlichen Arbeit

1. Theologische Prüfung
2. Konfirmandenanmeldung
3. Kirchenmusikerprüfungen

V. Personalien

1. Ausschreibungen
2. Wahlen, Berufungen und Einführungen
3. Beauftragungen, Ernennungen und Versetzungen
4. Zuweisung von Lehrvikaren

5. Dienstbeendigungen, Beurlaubungen
6. Todesfälle

VI. Mitteilungen

1. Kirchenvorsteherwahl in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Pauli-West
2. Neufestsetzung der Grenze zwischen den Kirchengemeinden Ansgar-Langenhorn und Nord-Langenhorn
3. Kollektenergebnisse

VII. Berichtigungen

Namensberichtigung

(Die in Klammern stehenden Nummern unter den einzelnen Veröffentlichungen bezeichnen die Aktennummern der Gemeindeaktenordnung)

I. Gesetze und Verordnungen

II. Von der Synode

III. Verwaltungsanordnungen

Anordnung betr. Änderung der Dienstreiseanordnung und der Kraftfahrzeugordnung

I.

Ziffer 1 der Anordnung über die Genehmigung von Dienstreisen (Dienstreiseanordnung vom 2. Juni 1960 — GVM 1960 Seite 24) erhält folgenden Wortlaut:

„Geistliche, Beamte und Angestellte haben rechtzeitig vor Antritt einer Dienstreise die Genehmigung der Reise zu beantragen. Der Antrag muß außer genauen Angaben über den Zweck der Reise Angaben über das Beförderungsmittel und eine Aufstellung der zu erwartenden Kosten enthalten.

Die Benutzung eines Kraftwagens als Beförderungsmittel (Dienstkraftwagen oder anerkannter privater Kraftwagen) darf nur genehmigt werden, wenn dadurch Zeit und Kosten erspart werden.

Es kann genehmigt werden, daß für die Dienstreise Fahrtkosten und die sonstigen Reisekosten auf der Grundlage einer Eisenbahnfahrt abgerechnet werden, auch wenn die Dienstreise mit einem privaten Kraftwagen durchgeführt wird.“

II.

Gestrichen wird Teil A Ziffer 3 letzter Satz der Kraftfahrzeugordnung vom 21. März 1961 (GVM 1961 Seite 11) sowie der 1. Absatz der Richtlinien zur Durchführung der Kraftfahrzeugordnung vom 21. März 1961 (GVM 1961 Seite 12) zu B 1 Satz 3/A 3.

Hamburg, den 7. Februar 1963

Das Landeskirchenamt
Dr. Bobrowski, Präsident

(2413, 2015)

IV. Aus der kirchlichen Arbeit

1. Theologische Prüfung

Der Kandidat der Theologie Horst Echternach hat vor dem Theologischen Prüfungsamt der Hamburgischen Landeskirche unter dem Vorsitz von Bischof D Witte das erste theologische Examen bestanden.

Das Thema der wissenschaftlichen Arbeit lautete: „Eschatologie und Apokalyptik im Alten Testament“.
(205)

2. Konfirmandenanmeldungen

(Bereits durch Rundschreiben den Geistlichen mitgeteilt.)

Die Anmeldung der Konfirmanden, die im Jahre 1965 konfirmiert werden sollen, findet am Montag, dem 22. April, Dienstag, dem 23. April, Donnerstag, dem 25. April und Freitag, dem 26. April 1963, von 16 bis 19 Uhr, statt.

Der Unterricht des neuen Konfirmandenjahrganges beginnt am Montag, dem 29. April 1963.

Hamburg, den 15. Januar 1963

Der Bischof
D Witte

(332)

3. Kirchenmusikerprüfungen

Die Kleine (C)-Kirchenmusikerprüfung als Kantor und Organist bestanden am 22. Februar 1963:

Ute Kleina
Willi Nolte

Die Mittlere (B)-Kirchenmusikerprüfung als Kantor und Organist bestanden am 22. Februar 1963:

Barbara Horn
Brigitta Koch
Ingeburg Nowotny
Meta Richelsen
Wulf Seggelke
Brigitte von Weysenhoff, geb. Purwins

(307)

V. Personalien

1. Ausschreibungen

2. Wahlen, Berufungen und Einführungen

Der im Dienste des Evangelischen Zentralvereins für Mission unter Israel tätige und der Jerusalemgemeinde in Hamburg zugewiesene Pastor Jancu Moscovici wurde am 3. Sonntag nach Epiphania, 27. Januar 1963, durch Bischof D Witte in der Jerusalem-Kirche in sein Amt eingeführt.

Bischof D Witte legte seiner Einführungsansprache Phil. 3, Vers 7—9, zugrunde. Pastor Moscovici predigte über Joh. 4, Vers 5—14.

(202)

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Markus-Hoheluft hat in seiner Sitzung vom 9. November 1962 Herrn Bruno Pannwitt zum Kirchenbuchführer gewählt.

Das Landeskirchenamt hat Kirchenbuchführer Pannwitt zum 1. Februar 1963 in ein Kirchenbeamtenverhältnis auf Lebenszeit berufen.

(234)

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde der Gnadenkirche in Cuxhaven wählte in seiner Sitzung vom 29. November 1962 die Kirchenmusikerin Fräulein Gertrud Matthies aus Frankfurt/Main in die freie Kirchenmusikerstelle der Gnadenkirche in Cuxhaven.

Das Landeskirchenamt hat die Anstellung mit Wirkung vom 16. März 1963 genehmigt.

(231)

Pfarrvikarin Jutta Kastning wurde am Sonntag Estomihi, 24. Februar 1963, durch Bischof D Witte in ihr Amt am Allgemeinen Krankenhaus Ochsenzoll eingeführt.

Bischof D Witte predigte über 2. Mos. 33, Vers 12—23.

(202)

3. Beauftragungen, Ernennungen und Versetzungen

Hilfsprediger Pastor Robert Lepziehn ist gemäß Beschluß des Kirchenrats vom 30. Juli 1962 mit Wirkung vom 1. Oktober 1962 mit der Wahrnehmung des seelsorgerlichen Dienstes an den Insassen des Versorgungs- und Pflegeheimes Oberaltenallee beauftragt worden.

(204)

Der Kirchenrat hat mit Wirkung vom 1. Februar 1963 zu Kirchenbauräten ernannt:

Dr. Ing. Bernd Franck und
Dipl.-Ing. Wolfgang Gross,

Bauabteilung des Landeskirchenamtes
(1521)

Das Landeskirchenamt hat ernannt:
mit Wirkung vom 1. Januar 1963

zum Amtmann
den Oberinspektor Emil Franz,
Revisionsabteilung des Landeskirchenamtes

zum Inspektor
den Sekretär Friedrich-Wilhelm Prösch,
Steuerabteilung des Landeskirchenamtes

zum Sekretär
mit Wirkung vom 1. Februar 1963
den Angestellten Hans Krause,
Personalabteilung des Landeskirchenamtes
(1521)

Der Kirchenrat hat in seiner Sitzung am 7. Januar 1963 den Kandidaten der Theologie Horst Echternach auf seinen Antrag mit Wirkung vom 15. Januar 1963 zum Vikar ernannt.

(205)

Kirchenrendant Max Hilgert, Kirchengemeinde Bergedorf, ist im Einvernehmen mit dem Kirchenvorstand Bergedorf mit Wirkung vom 1. Januar 1963 unter Ernennung zum Amtmann in das Landeskirchenamt versetzt worden.

(1521)

Kirchenrendant Edgar Rieß, Kirchengemeinde St. Katharinen, ist vom Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Bergedorf in seiner Sitzung vom 10. Dezember 1962 zum 1. Januar 1963 zum Kirchenbuchführer der Kirchengemeinde Bergedorf gewählt worden.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Katharinen hat dem Ausscheiden des Kirchenrendanten Rieß aus dem Dienst der Gemeinde seine Zustimmung erteilt.

(234)

Gemeindefdiakon Horst Zielasek, Kirchengemeinde Nord-Langenhorn, ist vom Kirchenvorstand der Kirchengemeinde St. Katharinen in seiner Sitzung vom 13. November 1962 zum 1. Januar 1963 zum Kirchenbuchführer der Kirchengemeinde St. Katharinen gewählt worden.

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Nord-Langenhorn hat dem Ausscheiden des Gemeindefdiakons Zielasek aus dem Dienst der Gemeinde seine Zustimmung erteilt.

(234)

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 20. Dezember 1962 ist die Gemeindefhelferin Gertrud Homann, Kirchengemeinde St. Gabriel, aufgrund § 7

des Gemeindefhelferinnengesetzes vom 3. Juli 1958 mit Wirkung vom 1. Januar 1963 in die Kirchengemeinde St. Peter zu Hamburg-Groß-Borstel versetzt worden.
(235)

4. Zuweisung von Lehrvikaren

Vikar Horst Echternach wurde Pastor Müsing, Paulusgemeinde Hamburg-Hamm, zur Ausbildung zugewiesen.

(205)

5. Dienstbeendigungen, Beurlaubungen

Gemäß Beschluß des Kirchenrats vom 3. September 1962 ist Hilfsprediger Pastor Wolfgang Tilgner, zuletzt mit der Seelsorge an den Patienten des Allgemeinen Krankenhaus Heidberg beauftragt, auf seinen Antrag ab 1. Dezember 1962 bis zu seiner Promotion aus dem Hamburgischen Kirchendienst beurlaubt worden.

(204)

Gemäß Beschluß des Landeskirchenamtes vom 22. November 1962 ist Gemeindefdiakon Udo Pütt, Kirchengemeinde Bergedorf, mit Wirkung vom 1. Januar 1963 zur Sicherstellung der evangelischen Erziehungsarbeit im SOS-Kinderdorf Harksheide für die Dauer eines Jahres aus dem Hamburgischen Kirchendienst beurlaubt worden.

(235)

Gemeindefdiakon Horst Garber, Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Marien zu Hamburg-Fuhlsbüttel, ist auf seinen Antrag mit Ablauf des 31. Dezember 1962 aus dem Dienst der Hamburgischen Landeskirche ausgeschieden.

(235)

Gemeindefdiakon Rudolf Hose, Philippusgemeinde zu Hamburg-Horn, scheidet auf seinen Antrag mit Ablauf des 31. März 1963 aus dem Dienst der Hamburgischen Landeskirche aus.

(235)

6. Todesfälle

Pastor Ernst Schwarz, Paul-Gerhardt-Gemeinde zu Winterhude, ist am 29. Dezember 1962 im 56. Lebensjahr und Pastor Bruno Borchert, Kirchengemeinde St. Stephanus, am 4. Februar 1963 im 56. Lebensjahr verstorben.

(203)

VI. Mitteilungen

1. Kirchenvorsteherwahl

in der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde
St. Pauli-West

Die durch Beschluß des Kirchenrats vom 6. August 1962 angeordnete Wahl der Kirchenvorsteher in der

neu gegründeten Kirchengemeinde St. Pauli-West hat am 6. Januar 1963 stattgefunden. Danach sind zu Kirchenvorstehern gewählt:

Günter T ö n e r
Heinz R e h b e i n
Ida R e i t z

Unter Bezugnahme auf § 35 des Kirchenvorsteherwahlgesetzes ist der Kirchenvorstand in der vorgenannten Form als handlungsfähig anerkannt worden.

Da Einsprüche gegen das Wahlergebnis gemäß § 32 Abs. 1 des Kirchenvorsteherwahlgesetzes vom 14. Mai 1959 nicht eingelegt worden sind, gelten die Genannten als gewählt.

Hamburg, den 11. Februar 1963

Der Kirchenrat
D Witte

(131)

2. Neufestsetzung der Grenze zwischen den Kirchengemeinden Ansgar-Langenhorn und Nord-Langenhorn

Mit Zustimmung der beteiligten Kirchenvorstände hat der Kirchenrat die südliche Gemeindegrenze der Kirchengemeinde Nord-Langenhorn zur Kirchengemeinde Ansgar-Langenhorn wie folgt festgesetzt:

Vom Schnittpunkt des Bornbaches mit der Langenhorner Chaussee (bisherige Grenze) nach Norden auf der Mitte der Langenhorner Chaussee bis zur Südgrenze des Grundstücks Langenhorner Chaussee 441, sodann nach Westen umbiegend im Graben an der Südgrenze des Grundstücks entlang und weiter geradeaus bis zur Grenze der Landeskirche in der Tarpenbek.

Hamburg, den 28. Januar 1963

Der Kirchenrat
D Witte

(102)

3. Kollektenergebnisse

(siehe Seite 5 und 6)

(361)

VII. Berichtigungen

Namensberichtigung

In der in GVM Nr. 3, Jahrgang 1962, Seite 30, veröffentlichten Studienkommission der Synode zur Prüfung neuer Wege über die Bibelarbeit in den Gemeinden muß es statt „Dr. Sick“ „Dr. Dieck“ heißen.

3. Kollektenergebnisse

Gemeinde	am 31. Oktober und 4. November 1962 für den Evangelischen Bund und den Martin-Luthers-Bund	am 11. Februar und 11. November 1962 für die Seemannsmission	am 18. November 1962 für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge	am 2. Dezember 1962 für die Hamburger Stadtmision	am 16. Dezember 1962 für die Innere Mission und das Evangelische Hilfswerk der Hamburgischen Landeskirche
	DM	DM	DM	DM	DM
I. Hauptkirchenkreis					
1. St. Petri	165.85	150.81	174.30	621.78	451.89
2. St. Nikolai	380.89	226. —	210. —	244. —	268.79
3. St. Katharinen	570.83	162.51	51.23	222.69	198.83
4. St. Jacobi	190.23	164.10	180.68	184.66	84.55
5. St. Michaelis	182. —	176. —	140. —	239. —	252. —
6. St. Pauli-Süd	25.56	56.52	27.42	42.18	42.31
7. St. Pauli-Nord	47. —	25.77	35.05	30.42	41.69
8. St. Georg	115.55	163.71	102.92	208.73	156.87
9. Finkenwerder	108.83	44.21	68.18	71.21	82.06
10. Moorburg	33.43	15.35	107.40	16.89	14.89
II. Westkreis					
11. Christuskirche Eimsbüttel ...	92.19	80.02	84.26	71.98	82.12
12. Bethlehemkirche	69. —	124.40	82.76	68.51	75.70
13. Apostelkirche	123.52	82.34	95.02	72.73	145.91
14. St. Stephanus	14.05	47.98	30.56	45.80	20.90
15. St. Johannis-Harvestehude ..	84.87	96.10	91.95	93.08	179.44
16. St. Andreas	90.77	146.11	100.30	407.49	125.52
17. St. Markus-Hoheluft	101.94	82.35	134.05	138. —	87.14
III. Nordkreis					
18. St. Johannis-Eppendorf	270.05	427.92	367.55	502.87	491.28
19. St. Martinus-Eppendorf	76.17	106.13	127.02	170.01	131.44
20. Groß-Borstel	103.82	101. —	95.02	106. —	75.81
21. Matthäusgemeinde-Winterh. .	100.64	82.56	149.04	139.36	247.80
22. Epiphaniengemeinde	46.72	77.78	91.38	126.34	78.33
23. Paul Gerhardt-Gem.-Winterh.	115.91	103.99	118.19	122.73	100.34
24. Alsterdorf	80. —	129. —	103. —	153. —	113. —
25. Ohlsdorf	64. —	62. —	90. —	85. —	60. —
26. Fuhsbüttel-St. Lukas	118.68	154.05	111.63	218.70	110.43
27. Fuhsbüttel-St. Marien	111.18	93.25	86.75	115.17	91.34
28. Hummelsbüttel	70.07	93. —	73.55	167.57	127.19
29. Klein-Borstel	98.98	97.81	71.75	76.21	130.49
30. Ansgar-Langenhorn	62.50	142. —	94.82	95. —	101. —
31. Nord-Langenhorn	76.77	65.10	84.85	108.91	55.80
IV. Ostkreis					
32. St. Gertrud	74.19	69.74	113.60	94.58	128.07
33. Uhlenhorst	90.49	75.88	77.56	75.40	75.85
34. Eilbek-Friedenskirche	64. —	87. —	75.50	108. —	108. —
35. Eilbek-Versöhnungskirche ...	239. —	167. —	209. —	311.50	233.20
36. Alt-Barmbek	68.83	136.22	98.32	88.49	65.74
37. West-Barmbek	279.48	42.38	67.35	82.87	47.90
38. Nord-Barmbek	84.22	116.20	140.60	185.12	164.25
39. St. Gabriel	36.89	46.51	48.54	69.78	55.30
40. Dulsberg	106.80	75.70	88.80	114.70	64.50
V. Südkreis					
41. Borgfelde	105. —	53.45	128.55	78.86	61.68
42. St. Anner	37.55	8.40	4. —	6.40	20. —
43. Dreifaltigkeitsgemeinde Hamm	121.93	59.22	79.67	73.61	89.60
44. Paulusgemeinde-Hamm	98. —	55.03	109.82	92.63	65.17
45. Süd Hamm	63.60	76.47	59.45	87.73	42.67
46. Martinsgemeinde Horn	59.35	47.70	37.05	38.66	36.37
47. Philippusgemeinde Horn	32.21	42.26	36.53	64.80	55.66
48. Kapernaumgemeinde Horn	67.54	54.56	55.23	126.91	35.50
49. Timotheusgemeinde Horn	29.51	30.50	43.79	53.57	27.40
50. St. Thomas	25.17	30.80	38.19	40.38	36.68
51. Veddel	49.12	54. —	37.20	39. —	35.30
VI. Kreis Bergedorf					
52. Bergedorf	417.25	134.37	192.94	161.10	153.26
53. Geesthacht-St. Salvatoris	60. —	76. —	70.50	92.50	122. —
54. Geesthacht-St. Petri	12.25	19.18	44.50	42.72	36. —
55. Altengamme	21.26	24.08	50.64	26.50	25.37
56. Kirchwerder	44.87	60.05	17.25	46.46	49.65
57. Neuengamme	7.45	24. —	62.55	41. —	10.80
58. Curslack	9.05	17.45	40.81	10.12	14.10
59. Allermöhe	17.83	18.90	58.01	9.56	10.56
60. Billwerder	48.42	28.88	20.93	21.20	24.31
61. Nettelnburg	80.52	30.21	33.84	53.97	44.78
62. Moorfleet	33.89	17.43	32.29	37.53	39.57
63. Ochsenwerder	34.30	37.40	134.20	22.70	17.60
VII. Kreis Cuxhaven					
64. Ritzbüttel	130.85	100.25	71.50	119.50	39.30
65. Gnadenkirche Cuxhaven	28.78	7.33	17.75	10.69	18.68
66. Groden	40.60	14. —	45. —	20. —	14. —
67. Döse	27.69	29.64	39.54	30. —	43.28
Sahlenburg	28.60	23.75	43.40	15.55	17.35
68. St. Petri-Cuxhaven	155.08	35.15	89.70	67.47	30. —
VIII. Sonst. Gemeinden, Kapellen, Anstalten					
69. Flußschiffergemeinde	14.15	12.93	16.42	15.10	17.30
70. Seemannsmission	5.16	19.15	7.74	15.64	5.81
71. Flüchtlingslager Finkenwerder	6.29	14.84	7.16	6.28	3.12
72. Schröderstift	26. —	22.14	25.74	13.50	28. —
73. Krankenhäuser	39.52	55.57	33.20	88.35	75.69
	6.748,69	5.786,09	6.084,54	7.791,45	6.423,73

3. Kollektenergebnisse

Gemeinde	vom 24. Dezember bis 31. Dezember 1962 für „Brot für die Welt“ (Weihnatskollekte)
DM	
I. Hauptkirchenkreis	
1. St. Petri	5239.08
2. St. Nikolai	4155.29
3. St. Katharinen	4053.04
4. St. Jacobi	3364.18
5. St. Michaelis	7252.—
6. St. Pauli-Süd	355.94
7. St. Pauli-Nord	608.12
8. St. Georg	1270.66
9. Finkenwerder	1132.25
10. Moorburg	143.84
II. Westkreis	
11. Christuskirche-Eimsbüttel	1516.56
12. Bethlehemkirche	790.—
13. Apostelkirche	1859.21
14. St. Stephanus	574.84
15. St. Johannis-Harvestehude	2498.76
16. St. Andreas	1587.44
17. St. Markus-Hoheluft	1144.21
III. Nordkreis	
18. St. Johannis-Eppendorf	4029.17
19. St. Martinus-Eppendorf	1642.26
20. Groß-Borstel	1956.17
21. Matthäusgem.-Winterhude	1933.88
22. Epiphaniengemeinde	1762.62
23. Paul Gerhardt Gem. Winterh.	1743.17
24. Alsterdorf	3033.—
25. Ohlsdorf	1350.—
26. Fuhlsbüttel St. Lukas	2368.09
27. Fuhlsbüttel St. Marien	1451.36
28. Hummelsbüttel	1103.53
29. Klein-Borstel	2369.69
30. Ansgar-Langenhorn	3827.60
31. Nord-Langenhorn	1894.20
IV. Ostkreis	
32. St. Gertrud	2063.37
33. Uhlenhorst	3563.27
34. Eilbek-Friedenskirche	1737.—
35. Eilbek-Versöhnungskirche	4408.56
36. Alt-Barmbek	1257.77
37. West-Barmbek	769.79
38. Nord-Barmbek	2203.91
39. St. Gabriel	1124.58
40. Dulsberg	1080.95
V. Südkreis	
41. Borgfelde	955.07
42. St. Annen	130.53
43. Dreifaltigkeitsgem.-Hamm	2727.29
44. Paulusgemeinde	1890.11
45. Süd-Hamm	839.27
46. Martinsgemeinde Horn	1367.42
47. Philippusgemeinde Horn	732.66
48. Kapernaumgemeinde Horn	687.60
49. Timotheusgemeinde Horn	745.43
50. St. Thomas	414.29
51. Veddel	425.84
VI. Kreis Bergedorf	
52. Bergedorf	5578.92
53. Geesthacht-St. Salvatoris	1845.—
54. Geesthacht-St. Petri	349.79
55. Altengamme	316.20
56. Kirchwerder	388.20
57. Neuengamme	430.22
58. Curslack	155.—
59. Allermöhe	262.77
60. Billwerder a.d.B.	378.42
61. Nettelburg	637.49
62. Moorfleet	450.96
63. Ochsenwerder	235.50
VII. Kreis Cuxhaven	
64. Ritzbüttel	939.70
65. Gnadenkirche Cuxhaven	232.72
66. Groden	265.—
67. Döse	743.05
Sahlenburg	100.70
68. St. Petri-Cuxhaven	3506.41
VIII. Sonstige Gemeinden, Kapellen und Anstalten	
69. Flußschiffergemeinde	138.30
70. Seemannsmission	122.19
71. Flüchtlingslager Finkenwerder	52.50
72. Schröderstift	45.83
73. Krankenhäuser	190.10
St. Anshargemeinde	1012.26
114.510,80	

Gemeinde	am 1. Januar 1963 für „Brot für die Welt“
DM	
I. Hauptkirchenkreis	
1. St. Petri	159.24
2. St. Nikolai	138.23
3. St. Katharinen	41.18
4. St. Jacobi	110.77
5. St. Michaelis	543.—
6. St. Pauli-Süd	6.56
7. St. Pauli-Nord	36.81
8. St. Pauli-West	16.80
9. St. Georg	358.01
10. Finkenwerder	58.55
11. Moorburg	58.19
II. Westkreis	
12. Christuskirche-Eimsbüttel	64.81
13. Bethlehemkirche	227.39
14. Apostelkirche	57.50
15. St. Stephanus	15.29
16. St. Johannis-Harvestehude	124.97
17. St. Andreas	132.75
18. St. Markus-Hoheluft	52.70
III. Nordkreis	
19. St. Johannis-Eppendorf	231.65
20. St. Martinus-Eppendorf	314.05
21. Groß-Borstel	122.30
22. Matthäusgem.-Winterhude	245.28
23. Epiphaniengemeinde	72.90
24. Paul Gerhardt Gem. Winterh.	468.85
25. Alsterdorf	197.—
26. Ohlsdorf	70.—
27. Fuhlsbüttel St. Lukas	285.52
28. Fuhlsbüttel St. Marien	142.28
29. Hummelsbüttel	97.43
30. Klein-Borstel	488.09
31. Ansgar-Langenhorn	245.40
32. Nord-Langenhorn	101.16
IV. Ostkreis	
33. St. Gertrud	112.47
34. Uhlenhorst	123.80
35. Eilbek-Friedenskirche	214.—
36. Eilbek-Versöhnungskirche	671.—
37. Alt-Barmbek	109.04
38. West-Barmbek	111.90
39. Nord-Barmbek	339.64
40. St. Gabriel	48.63
41. Dulsberg	82.70
V. Südkreis	
42. Borgfelde	162.57
43. St. Annen	41.10
44. Dreifaltigkeitsgem.-Hamm	254.15
45. Paulusgemeinde	149.15
46. Süd-Hamm	43.35
47. Martinsgemeinde Horn	283.08
48. Philippusgemeinde Horn	263.59
49. Kapernaumgemeinde Horn	25.45
50. Timotheusgemeinde Horn	104.57
51. St. Thomas	38.31
52. Veddel	43.70
VI. Kreis Bergedorf	
53. Bergedorf	854.53
54. Geesthacht-St. Salvatoris	260.—
55. Geesthacht-St. Petri	26.02
56. Altengamme	42.80
57. Kirchwerder	50.25
58. Neuengamme	69.78
59. Curslack	3.80
60. Allermöhe	18.80
61. Billwerder a.d.B.	14.85
62. Nettelburg	175.56
63. Moorfleet	114.03
64. Ochsenwerder	19.50
VII. Kreis Cuxhaven	
65. Ritzbüttel	42.10
66. Gnadenkirche Cuxhaven	11.05
67. Groden	297.50
68. Döse	17.38
Sahlenburg	8.85
69. St. Petri-Cuxhaven	136.—
VIII. Sonstige Gemeinden, Kapellen und Anstalten	
70. Flußschiffergemeinde	16.—
71. Seemannsmission	157.—
72. Flüchtlingslager Finkenwerder	13.41
73. Schröderstift	62.20
74. Krankenhäuser	26.30
St. Anshargemeinde	151.—
11.099,52	